

Beim Marathon 2016 fällt vielleicht die Langdistanz weg

4035 Läufer bedeuten Teilnehmerrekord. Halbmarathon ist gefragteste Strecke.

Von Bettina Jaeschke

Wolfsburg. Magnus Gödiker aus Krefeld (2:37:52) und die Brandenburgerin Marita Wahl (3:20:36) sind die Sieger des 10. Wolfsburg Marathons über die volle Distanz.

Mit 4035 gemeldeten Startern stellte die Veranstaltung einen neuen Teilnehmerrekord auf. Mit an die 20 000 Zuschauern standen ebenfalls an der Strecke so viele Leute wie nie zuvor.

Gestartet wurden alle Strecken 15 Minuten später als geplant. Der Grund dafür: Viele Teilnehmer waren erst sehr spät angereist, so dass sie zur eigentlichen Startzeit noch bei der Ausgabe der Startunterlagen standen.

Die Veranstalter um VfL-Geschäftsführer Stephan Ehlers, VfL-Organisator Jan Poguntke, Timo Kaupert, Geschäftsereichsleiter Sport der Stadt, und René Schaab von der Polizei zogen ein positives Fazit der Veranstaltung.

Bei schwül-warmem Wetter hatten etwa 800 Helfer zu einem reibungslosen Verlauf der Veranstaltung beigetragen. Relativ gut zu tun hatten die Sanitäter, die 56 Personen behandelten. Nicht nur Läufer, sondern auch Zuschauer gehörten nach Veranstalterangaben dazu.

Einige Patienten mussten auch ins Klinikum gebracht werden. Es seien jedoch keine dramatischen Fälle dabei, sagte Poguntke. Meistens habe es sich um Kreislaufprobleme gehandelt.

Bevor der Marathon starten konnte, gab es am Samstagabend für die Veranstalter noch eine kurze Schrecksekunde. Ein Passant, der privat mit einer Sonde unterwegs war, hatte unweit der Strecke im Bereich des Allerparks Metall entdeckt, berichtete Kaupert. Daraufhin sei der Kampfmittelräumdienst angerückt. Er habe jedoch ganz schnell Entwarnung geben können. Bei dem Fund habe es sich lediglich um ein Metallteil ge-



Um 10.15 Uhr fiel der Startschuss für den großen Marathon. Sieger Magnus Gödiker (Startnummer 69, links) war da schon ganz vorne mit dabei.

Fotos (3): regios24/Helge Landmann



Die Veranstalter meldeten Teilnehmer-Rekord – 4035 Läufer gingen auf die verschiedenen Strecken.

handelt, das ein Landwirt von seinem Pflug verloren hatte. Gefährdet sei der Marathon zu keiner Zeit gewesen.

Wie schon in den Vorjahren war die Halbmarathonstrecke auch in diesem Jahr wieder am beliebtesten. 1939 Läufer hatten sich hierfür angemeldet. Über diese Strecke wurden auch die Landesmeis-

terschaften für Niedersachsen und Bremen ausgetragen.

Aufgrund der nur 230 Starter und eines dafür relativ hohen Zeitaufwandes für alle Beteiligten, denken die Veranstalter darüber nach, ob sie bei der 11. Auflage des Wolfsburg Marathons die Marathon-Strecke aus dem Programm nehmen und den Fokus auf die an-

deren Distanzen legen.



Auch die Wolfsburger Nachrichten gingen mit einem Leser-Team (gelbe Trikots) an den Start.

LIEBE WOLFSBURGER

„Ich ziehe ja ohnehin den Hut vor Menschen, die länger als fünf Minuten rennen können.“



Christoph Knoop zum Marathon und einer unentschlossenen Jahreszeit.

Pubertät

Ich mag den Frühherbst irgendwie. Oder ist das noch Spätsommer? Ich meine diese Zeit, in der noch tausende Marathon-Läufer bei schönstem Sonnenschein durch die Innenstadt fedem, gleichzeitig die Eishalle wieder zum Schlittschuhlaufen eröffnet wird. Wo vormittags noch schwüle Temperaturen den Schweiß auf die Stirn der Läufer zaubert und es sich am Nachmittag plötzlich zuzieht und ein paar Regentropfen fallen. Kurz: Wenn sich das Wetter verhält wie ein pubertierender Jugendlicher, der eben noch brav mit Oma Kaffee getrunken hat, jetzt aber die Eltern, die Geschwister, ach was, das Leben als solches, nicht mehr ertragen kann und sich lieber mit einer exzessiven Runde an der Playstation tröstet. Verwirrend. Mit diesem undankbaren Balg jedenfalls bekamen es die Läufer in Wolfsburg gestern zu tun. Durchgehalten haben die meisten trotzdem. Respekt, Respekt, da kann man nur den Hut ziehen. Wie ich ja ohnehin immer den Hut vor Menschen ziehe, die sich mehr als fünf Minuten am Stück schneller als in Schrittgeschwindigkeit fortbewegen können. Und das Beste: Von diesen Menschen gibt es scheinbar immer mehr. 3800 Läufer, das war Marathon-Rekord.



Diskutieren Sie unter [facebook.com/wolfsburgernachrichten](https://www.facebook.com/wolfsburgernachrichten) oder mailen Sie an christoph.knoop@bzv.de

MELDUNG

Drei Containerbrände – Polizei sucht Zeugen

Westhagen. Gleich dreimal gingen in Westhagen am Samstagmorgen Abfall-Container in Flammen auf. Die Behälter brannten in der Altenburger, der Jenaer und der Neubrandenburger Straße. Hinweise nehmen die Beamten unter ☎ (05361) 46460 entgegen.

Sehen Sie mehr!

Noch mehr Bilder des Wolfsburg Marathons finden Sie bei uns im Internet.

wolfsburger-nachrichten.de

8. Wolfsburg-Marathon

Deutsch-Japanisches Halbmarathonduell

Die Läufer geben auf der Strecke alles. Die Zuschauer und Helfer sorgen für entsprechende Unterstützung.

Von Bettina Jaeschke

Wolfsburg. Das Wetter stellte manch einen Läufer gestern noch einmal vor eine besondere Herausforderung. Einigen stand die Anstrengung beim Zieleinlauf förmlich ins Gesicht geschrieben. Andere ließen sich gleich auf den Boden fallen oder mussten sich übergeben.

Doch nachdem sie sich wieder ein wenig erholt hatten, überwog bei den meisten die Freude, die Strecke bewältigt zu haben. Glücklich waren die Marathon-Sieger Magnus Gödiker und Marita Wahl. Für Gödiker war es der erste Start in Wolfsburg.

„Die Strecke ist sehr abwechslungsreich“, lobte er. Über die Marathondistanz wisse man nie, wie das Rennen ausgehe. Doch als er nach der Hälfte der Strecke bereits sieben Minuten Vorsprung gehabt habe, habe er gewusst, dass er gewinnen könne, wenn er das Rennen locker zu Ende laufe.

Bereits im vergangenen Jahr war Wahl in der Volkswagenstadt gestartet und war beim Marathon Dritte geworden. „Ich wollte meine Zeit aus dem Vorjahr verbessern. Das hat geklappt“, freute sie sich. Die Stimmung sei in Wolfs-

burg besonders gut. Zudem stimme die Mischung zwischen ruhigen Streckenabschnitten und welchen, an denen die Zuschauer für viel Stimmung sorgen.

Magnus Gödiker, der erstmals in Wolfsburg startete

Mit dabei waren in diesem Jahr auch wieder 28 Läufer aus Wolfsburgs Partnerstädten. Ein packendes Duell lieferten sich Satoshi Emoto aus Toyohashi und Valentin Harwardt vom VfL Wolfsburg auf der Halbmarathonstrecke. Harwardt siegte vor dem Japaner.

„Ich wusste, dass der Gegner stark ist“, sagte Harwardt. „Es war nicht klar, wer am Ende vorne ist, wir haben uns immer abgewechselt.“ Erst im März war Harwardt gegen den Japaner in dessen Heimat gelaufen. Damals hatte Emoto den Halbmarathon gewonnen. „Valentin ist ein guter Freund“, sagte der Japaner.

Seinen Vorjahressieg wiederholte der 15-jährige Mika Noodt auf der Fünf-Kilometer-Strecke.

„Gehofft und spekuliert habe ich schon auf den Sieg“, gab der Triathlet des VfL Wolfsburg zu. „Ich gebe immer alles.“

Alles gaben auch die Zuschauer. Sie feierten die Läufer auf der gesamten Strecke an. Im Zielbereich gab es Extra-Applaus und aufmunternde Rufe für die Sportler. Auch die Helfer unterstützten die Teilnehmer. Einige hatten Tröten mitgebracht, klatschten oder riefen den Läufern etwas zu.

Für Stimmung an der Strecke sorgten zudem zahlreiche Gruppen. Ookami Daiko, Sambatz und Trommelparadies sorgten für Trommelwirbel. Die Cheerleader des VfL Wolfsburg feierten die Sportler im Start- und Zielbereich an.

Auch die Helfer waren im Dauereinsatz. Anette Bollwien legte an ihrem Stand im Ziel den Zuckerkuchen nach. „Ich laufe selbst Marathon und Triathlon. Wolfsburg ist für mich immer eine Veranstaltung, bei der ich gerne helfe“, sagte sie. Inzwischen lebe sie in Nürnberg, lege den Besuch bei ihren Eltern in Wolfsburg jedoch immer so, dass sie beim Marathon als Helferin dabei sein kann. „Hier im Ziel ist es besonders spannend.“



Rund 20 000 Menschen feierten die Läufer an. Dieser kleine Fan hier allerdings unterstützte einen ganz bestimmten Sportler. Foto: regio24/Hilge Landmann

SPLITTER

Busse der VWG stecken an Sperrungen fest

Derein oder andere dürfte gestern irgendwann im Laufe des Tages sein Auto vermisst haben. Bereits am Vormittag waren die Abschlepper zur Stelle, um die Fahrzeuge, die in gesperrten Bereichen geparkt hatten, zu entfernen. Im Allerpark fanden die Fahrzeuge einen neuen Parkplatz.

Nicht überall bei der Wolfsburger Verkehrs-Gesellschaft (VWG) hatte es anscheinend herumgesprochen, dass Marathon ist. Busse führen zunächst ihre üblichen Routen, bis sie irgendwann an einer Sperre strandeten. Im Laufe des Tages wurde der Fehler jedoch behoben.

Mit Engpässen muss auch die Polizei zurecht kommen. Aufgrund der Flüchtlingsthematik habe die Bereitschaftspolizei für den Marathon nicht zur Verfügung gestanden, berichtete René Schaab von der Polizei Wolfsburg. Letztlich hätten Kräfte aus Gifhorn, Helmstedt, Peine und Salzgitter ihre Wolfsburger Kollegen unterstützt.

Am zweiten Wochenende im September soll auch im nächsten Jahr wieder der Marathon stattfinden. Bleibt alles wie bisher, wird es wieder an einem Sonntag sein. Die Veranstalter werden sich jedoch zunächst austauschen, ob im nächsten Jahr Veränderungen geplant sind. bj



Magnus Gödker, Gewinner des Wolfsburg-Marathons, beim Zieleinlauf.



Der Lauf hinterließ Spuren – hier lässt sich Karin Czeszak von Sylvia Senger massieren.



Anfeuern – für die Läufer manchmal der Extra-Kick, der sie ins Ziel brachte.



Nicht nur Unterstützung, sondern auch Getränke und Kohlenhydrate gab es für die Sportler.



Händeschütteln nach dem Zieleinlauf: Valentin Harwardt (l.), Sieger des Halbmarathons, mit dem Zweitplatzierten Satoshi Emoto.



Massenstart: Über 4000 Sportler hatten gestern gemeldet, die größte Resonanz gab es beim Halbmarathon. Photowerk (6/15)



Erster Sieger des Tages: Mika Noodt gewann den Fünf-Kilometer-Lauf.

Marathon bricht Rekorde – wohl zum letzten Mal

Über 4000 Meldungen – Veranstalter: Künftig nur Halb-Marathon?

(fra) Der Wolfsburger Marathon hat gestern alle Rekorde gebrochen. 4035 Läuferinnen und Läufer hatten für die zehnte Auflage gemeldet, an die 20.000 Zuschauer säumten die Strecke. Bei den Männern siegte Magnus Gödiker (Krefeld), bei den Frauen Marita Wahl (Blankenfelde).

Trotz der Rekorde: Vielleicht war's der letzte Marathon in dieser Art. Stefan Ehlers vom ausrichtenden VfL: „Der Schwerpunkt liegt immer mehr auf dem Halbmarathon. Wir überlegen gemeinsam, die große Marathon-Strecke zu streichen“ – das würde auch die Organisation erheblich vereinfachen. Unterm Strich aber sprachen

die schönste Art, eine Stadt kennen zu lernen.“ Auch die schnellste Frau Marita Wahl strahlte: „Schöner Lauf, schöne Strecke, tolle Stimmung.“

Auch Wolfsburger Sportler räumten kräftig ab. Den Halbmarathon gewann Valentin Harwardt vom VfL vor Satoshi Emoto aus der Partnerstadt Toyohashi. Im März in Japan hatte Harwardt noch knapp hinter dem Konkurrenten gelegen.

Auch die meisten Sportler strahlten trotz drückender Schwüle. „Sehr schöne Strecke“, freute sich Magnus Gödiker nach seinem Triumph über die 42 Kilometer. „So ein Marathon ist

Strahlender Sieger: Magnus Gödiker gewann den Marathon.



Tolle Strecke: Es ging durch die ganze Stadt, auch das Glasdach passierten die Läufer.

Wolfsburg Marathon: Die Ergebnisse



Schnellste Frau: Marita Wahl gewann den Marathon.

Auf vier Strecken (plus Bambini-Lauf) traten die Läufer beim zehnten Wolfsburg-Marathon an. Hier die Teilnehmerzahlen und die jeweils drei Erstplatzierten:

Marathon (230 Meldungen)
Männer: Magnus Gödiker (2:37:52), Mike Wagner (3:03:38), Michael Abt (3:06:46)
Frauen: Marita Wahl (3:20:36), Kathrin Müller (3:26:31), Astrid Körner (3:42:23)

Halbmarathon (1939) Männer: Valentin Harwardt (1:09:11), Satoshi Emoto (1:09:41), Nicolai Riechers (1:11:51)
Frauen: Michelle Kipp (1:24:06), Ulrike Wendt (1:24:15), Nicole Krinke (1:24:33)

Zehn-Kilometer-Lauf (877) Männer: Christian Krämer (0:34:08), Mikolaj Ciurla (0:34:27), Jörg Müller (0:36:59)
Frauen: Saída Bartels (0:41:17), Katharina Stark (0:41:50), Andrea Manssen (0:43:09)

Fünf-Kilometer-Lauf (520) Männer: Mika Noodt (0:15:51), Klaus Angerer (0:16:48), Christoph Baran (0:17:23)
Frauen: Katharina Stark (0:18:43), Martina Günther (0:19:46), Claudia-Christina Parschau (0:20:15)

► Die Ergebnisse sind im Internet unter www.wob-marathon.de einzusehen. Dort können sich die Kinder des Bambini-Laufs (469) demnächst auch Urkunden ausdrucken.



Sieger unter sich: Magnus Gödiker, Mike Wagner und Michael Abt ließen das Marathon-Feld hinter sich. Werkleiter Jens Hermann (r.) und DJ Toni Maroni freuten sich mit. Photowerk (15)

Werkleiter im Dauer-Einsatz, Busse vor den Barrikaden

Marathon-Splitter: 56 Einsätze wegen Kreislaufproblemen – Viele Helfer

Irgend etwas war da schief gelaufen: Die WVG-Fahrer waren gestern froh nicht über die Straßensperrungen und den Ausweich-Fahrplan informiert. Immer wieder standen Busse vor Sperrbaken. Von „schlechter Absprache“ sprach ein Mitarbeiter der WVG-Leitstelle auf WAZ-Anfrage. Kurios: Seit Monaten fuhr ein WVG-Bus mit Werbung für den Marathon durch die Stadt – eigentlich war das Großereignis bekannt...

★★★

VW-Werkleiter **Jens Hermann** hatte gut zu tun. Er war Schirmherr, er gab den ersten Startschuss, er nahm Siegerehrungen vor – und zwischen durch absolvierte er mal eben einen Halbmarathon in persönlicher Bestzeit. „Ich bin heute sehr zufrieden“, befand Hermann – zu Recht.

★★★

56 Sanitäts-Einsätze gab es insbesondere wegen Kreislaufproblemen, insgesamt waren 800 Helfer im Einsatz –

von den Maltesern (Helge Stautmeister: „Stoßweise war es ziemlich krass“) über Ehrenamtliche bei der Essens- und Getränkeausgabe (Elke Schindler: „Ich mache regelmäßig mit, aus Spaß an der Freude“) bis hin zu Trommelgruppen, Wushu-Sportlern und den Junior-Queens der VfL Cheerleader (Teamleiterin Denise Tiedemann: „Die Mädchen sind begeistert bei der Sache“).

★★★

Viele Sportler reisten auf den letzten Drücker an, bei der **Startnummern-Ausgabe** kam es zu Drängelei und Wartezeiten – die Organisatoren verlegten alle Starts um 15 Minuten nach hinten. Manchen Sportler war das gar nicht unrecht – auch vor den Dixie-Kios herrschte noch Gedränge.

★★★

Auch 28 Läufer aus Wolfsburgs **Partnerstädten** waren am Start. Am Abend lud die Stadt die Sportler aus sieben Nationen noch zum Empfang und Essen ein.



Opfer der Hitze: Die Sanitäter hatten viele Einsätze (l). Nach dem Lauf gab es eine gesunde Stärkung (r).



Multitalent: Werkleiter Jens Hermann (l) lief den Halbmarathon, nahm Starts und Ehrungen vor. Die Cheerleader des VfL (r.) trugen zum Rahmenprogramm bei. Photowerk (4/ts)

Ergebnisse: Marathon

1 Ergebnis | Offizielle Ergebnisse | Verein: SV Jembke

Platz	PLAK	Startnr.	Name	AK	Verein	Ziel
13	4	152	» Thledau, Uwe (GER)	45	SV Jembke	03:21:36

Ergebnisse: SLM-Kunststofftechnik-Halbmarathon

10 Ergebnisse | Offizielle Ergebnisse | Verein: SV Jembke

Platz	PLAK	Startnr.	Name	AK	Verein	Ziel
148	14	2816	» Bigalke, Michael (GER)	40	SV Jembke	01:33:29
43	7	1806	» Bigalke, Nicole (GER)	40	SV Jembke	01:45:34
110	21	1768	» Grub, Fabian (GER)	30	SV Jembke	01:30:49
847	158	2581	» Jaworski, Jens (GER)	45	SV Jembke	02:04:42
266	30	1693	» Kraatz, Kerstin (GER)	40	SV Jembke	02:15:16
146	27	1621	» Krüger, Bernd (GER)	45	SV Jembke	01:33:24
128	13	1702	» Krüger, Britta (GER)	40	SV Jembke	02:00:38
156	19	1438	» Thledau, Sylvia (GER)	40	SV Jembke	02:03:39
306	41	2166	» Vaccaro, Florian (GER)	35	SV Jembke	01:42:57
18	2	1718	» Voß, Sabine (GER)	40	SV Jembke	01:38:29

Ergebnisse: Hexad-10km-Lauf

4 Ergebnisse | Offizielle Ergebnisse | Verein: SV Jembke

Platz	PLAK	Startnr.	Name	AK	Verein	Ziel
8	1	3556	» Bigalke, Fabienne (GER)	U20	SV Jembke	00:46:20
219	3	3873	» Kretschmer, Aurel (GER)	U18	SV Jembke	00:56:14
63	1	3711	» Neumann, Timo (GER)	U14	SV Jembke	00:46:46
12	4	3641	» Thomas, Jörg (GER)	50	SV Jembke	00:40:10

Ergebnisse: AudiBKK-5km-Lauf

1 Ergebnis | Offizielle Ergebnisse | Verein: SV Jembke

Platz	PLAK	Startnr.	Name	AK	Verein	Ziel
109	5	815	» Fitz, Luisa (GER)	U16	SV Jembke	00:31:17

Teamdaten

SLM-Kunststofftechnik-Halbmarathon Teamwertung | Offizielle Ergebnisse

Person		Teammitglieder				
Name	SV Jembke	Startnr.	Name	AK	Zielzeit (Netto)	Zielzeit (Brutto)
Platz	25	2816	Bigalke, Michael (GER)	M40	01:33:29	01:34:18
FINISH	04:37:42	1768	Grub, Fabian (GER)	M30	01:30:49	01:31:03
		1621	Krüger, Bernd (GER)	M45	01:33:24	01:34:55

Teamdaten

SLM-Kunststofftechnik-Halbmarathon Teamwertung | Offizielle Ergebnisse

Person		Teammitglieder				
Name	SV Jembke	Startnr.	Name	AK	Zielzeit (Netto)	Zielzeit (Brutto)
Platz	6	1806	Bigalke, Nicole (GER)	W40	01:45:34	01:46:24
FINISH	05:24:41	1702	Krüger, Britta (GER)	W40	02:00:38	02:04:06
		1718	Voß, Sabine (GER)	W40	01:38:29	01:39:37

Teamdaten

Hexad-10km-Lauf Teamwertung | Offizielle Ergebnisse

Person		Teammitglieder				
Name	SV Jembke	Startnr.	Name	AK	Zielzeit (Netto)	Zielzeit (Brutto)
Platz	12	3873	Kretschmer, Aurel (GER)	MU18	00:56:14	00:57:23
FINISH	02:23:10	3711	Neumann, Timo (GER)	MU14	00:46:46	00:47:14
		3641	Thomas, Jörg (GER)	M50	00:40:10	00:40:10

10 km = 89 Team
HM 200 TEam